

Hintergründe

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen

Foto: Plan International / Geoffrey Buta

Laut Prognosen der Vereinten Nationen werden junge Menschen im Alter von 15 bis 24 im Jahr 2030 rund ein Viertel der Weltbevölkerung ausmachen.¹ Plan International setzt sich dafür ein, dass sie keine strukturelle Benachteiligung erfahren, ausreichend wirtschaftliche Perspektiven haben und sich durch Bildung und Ausbildung finanziell absichern können.

Die Auswirkungen von Armut zeigen sich häufig als Erstes bei Kindern und Jugendlichen. Sie müssen teilweise die Schule verlassen, um zum Familieneinkommen beizutragen, und haben dadurch im späteren Leben selbst weniger Chancen. Wir setzen uns daher grundsätzlich dafür ein, dass in Armut lebende Familien die notwendigen Kompetenzen erlangen und die Chance bekommen, ein stabiles Einkommen zu verdienen und allen Kindern eine grundlegende Schulbildung zu ermöglichen.

Jugendarbeitslosigkeit und -armut

Nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation ILO sind Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren weltweit dreimal häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen als ältere Erwachsene.² Insbesondere in Ländern, die häufig von Krisen wie Naturkatastrophen oder politischen Unruhen betroffen sind, haben Jugendliche wenig Aussichten auf wirtschaftliche Sicherheit. Sie können häufig nur unregelmäßiger und informeller Arbeit – ohne Sicherheit durch einen Arbeitsvertrag – nachgehen und erhalten eine Bezahlung, die deutlich unter dem Durchschnittslohn

liegt. Dadurch haben junge Menschen häufig nicht die Möglichkeit, sich auf ihre Bildung und Ausbildung zu konzentrieren. Dies schränkt wiederum ihre weiteren beruflichen Perspektiven ein, wodurch ein schwer zu durchbrechender Kreislauf entsteht.

Wir arbeiten mit Regierungen, anderen internationalen und lokalen Organisationen und gemeinde-spezifischen Bildungseinrichtungen zusammen, um Jugendlichen mehr berufliche Perspektiven zu eröffnen. So haben junge Erwachsene die Möglichkeit, an beruflichen Schulungen teilzunehmen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen oder sich selbstständig zu machen. Für die Gründung eigener Kleinunternehmen erhalten die Jugendlichen darüber hinaus auch Zugang zu Finanzierungsangeboten und Unterstützung durch Startmaterialien.



Alice (18) aus Brasilien erlernte in einem Workshop von Plan die Grundlagen der Unternehmensführung und verkauft nun Seife
Foto: Plan International / Jonas Sakamoto

¹ United Nations: Youth <https://www.un.org/en/global-issues/youth> (abgerufen: 08.10.25)

² International Labour Organization: World Employment and Social Outlook www.ilo.org/resource/other/world-employment-and-social-outlook-trends-2025-figures (abgerufen: 09.10.25)

Selbstbestimmt entscheiden

Die Aufklärung von Jugendlichen über ihre sexuellen und reproduktiven Rechte ist in vielen unserer Partnerländer eher eine Seltenheit. Familienplanung und sicherer Geschlechtsverkehr – insbesondere außerhalb der Ehe – sind Tabuthemen. Der Zugang zu Verhütungsmitteln ist besonders für Mädchen und junge Frauen sehr stark eingeschränkt. Eine Folge davon können frühe Schwangerschaften und oft damit verbunden auch frühe Verheiratungen sein. Jugendliche, die früh Eltern werden, müssen häufig die Schule abbrechen, um zu arbeiten und ihre Familie zu versorgen. Dadurch mangelt es vielen jungen Menschen an beruflichen Perspektiven. Sie müssen möglicherweise dauerhaft schlecht bezahlte oder gefährliche Arbeit annehmen und sind im Notfall sogar auf die Mitarbeit der eigenen Kinder angewiesen.

Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, setzt sich Plan für eine ausreichende Aufklärung von Jugendlichen ein, damit diese informierte Entscheidungen über ihre Zukunft treffen können. Wir führen Projekte durch, die jungen Menschen ermöglichen, ihre unterbrochene Schulbildung fortzusetzen, und arbeiten mit politischen Entscheidungsträger:innen zusammen, um ein Verbot von Kinderheirat und die ernsthafte Verfolgung von Verstößen zu erzielen.

Umgang mit Finanzen: Spargruppen

Eine Maßnahme zur Einkommenssicherung stellen gemeinschaftliche Spargruppen dar, in denen mehrere Personen zusammen ihr Geld verwalten. Solche Gruppen bieten den Mitgliedern nicht nur eine Möglichkeit, sich für Investitionen Geld zu leihen, sondern auch das allgemeine Wissen über Finanzen aufzubauen. Sie ermöglichen auch benachteiligten Personen, insbesondere Frauen, den Zugang zu eigenen Krediten. Durch die einfache Umsetzung können Spargruppen individuell auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Gruppen innerhalb einer Gemeinde angepasst werden. Das Konzept lässt sich gut weitergeben und ermöglicht vielen Menschen ein gewisses Maß an finanzieller Unabhängigkeit. Zudem bergen Spargruppen ein geringes Verschuldungsrisiko, da die Beträge gering sind.

Spargruppen stellen auch eine gute Möglichkeit dar, um Jugendliche und junge Erwachsene in die Finanzwelt einzuführen. Durch den regelmäßigen, bewussten Umgang mit Geld wird eine Grundlage für den nachhaltigen Umgang mit den eigenen Ressourcen geschaffen. Ergänzende Maßnahmen wie Schulungen in finanzieller und rechtlicher Bildung können in dieser Umgebung an passenden Stellen eingebracht werden. Außerdem können Spargruppen junge Menschen dabei unterstützen, selbstständiger zu werden.



Rosaria (14) aus Indonesien zeigt ihr Sparbuch
Foto: Plan International

Die wirtschaftliche Stärkung von jungen Menschen ist eine komplexe Herausforderung. Um eine nachhaltige Veränderung zu bewirken, bedarf es einer Mischung aus direkter Unterstützung, Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sowie der Zusammenarbeit mit lokalen und nationalen Gremien. Dabei ist es besonders wichtig, junge Menschen direkt zu beteiligen und ihre Bedürfnisse in die Maßnahmen einfließen zu lassen.



17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Arbeit an diesen Zielen fördert die wirtschaftliche Stabilität junger Menschen:



Mehr Informationen: www.plan.de/sdgs



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e.V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 60 77 16 - 0
Fax: +49 (0)40 / 60 77 16 - 140
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de
www.facebook.com/planDeutschland